

als menschenfreundlicher Weise, pflegte aber auch in seinen Mußestunden mit Vorliebe die Naturwissenschaften und sammelte eine Reihe von Erzeugnissen der schönen Künste. Geschichtsverein und naturhistorisches Museum, dessen Ehrenmitglied er war, verdanken ihm zahlreiche werthvolle Geschenke, nicht minder bewährte er sich als ein großer Kinderfreund und Wohlthäter der Armen, so daß die Kunde von seinem Ableben allgemeine Trauer verbreitete und sich bei seinem am 27. October abgehaltenen Leichenbegängnisse eine überaus rege Theilnahme aller Bevölkerungsschichten kundgab.

27. October gelangte aus Wien die Nachricht von dem plötzlich erfolgten Tode des Herrn Anton Payer, königl. stamessischen Hofbeamten, nach Klagenfurt, und wirkte um so mehr erschütternd auf seine zahlreichen Freunde, als auch bald darauf bekannt wurde, daß der junge Mann selbst Hand an sich gelegt habe, und zwar gerade zur Zeit, als er vollauf beschäftigt war, die Zurüstungen zu seiner Rückkehr nach Siam zu betreiben.

Mittheilungen aus dem Geschichtsvereine.

Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke.

Im Monate October 1883.

Von Herrn Franz Bürckholdt in Bleiburg eine Siegelstampiglie des ehrsamten Schneiderhandwerks zu Bleiburg; dann eine Karte des Sicherheits-Ausschusses zu Wien aus dem Jahre 1848.

Von Herrn Dr. Eduard Hermann eine Sammlung kärntn. Normalien.

Von Herrn Dr. Vincenz Hartmann zwei seiner Werke, nämlich: „Das Ossiacher Seethal und seine Ränder“ und „Das Thal des Weißensees“.

Von Herrn Maurer, k. k. Telegraphen-Beamten, eine aus antiken Mosaiksteinen zusammengesetzte Platte.

Von Herrn Franz Dzbič, Cementtechniker und Bildhauer in Klagenfurt, zwei alte Porträts, welche aus einem alten Schlosse bei Eisenkappel stammen sollen.

Von Herrn Josef Dobrowsky in Klagenfurt eine Majolikafschüssel mit dem Wappen der alten kärntnerischen Adelsfamilie der Bucherer.

Von Herrn Eugen Freiherrn v. Boche die Porträts des Ritters Maritz Welzer von Eberstein (geb. 1500) und seiner Gattin Maria (geb. 1506), geborne Tanzl von Tanzenberg, Erbauer (1546) des größeren Theils des Schlosses Hallegg, Eltern des Victor Welzer von Eberstein, Erbauers (1576) des westlichen Flügels des Schlosses Hallegg und (1575) des Schlosses Welzenegg. Photographische Reproduktionen der in der Gemälde-Galerie der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien befindlichen Originale (Delgemälde), zugeschrieben dem Lukas Cranach. Auf den Gemälden befinden sich folgende Inschriften:

„Do man MDXXIII zalt war ich Maritz Weltzer von Eberstain XXIII Jar alt.“

„Do man MDXXIII zalt war ich Maria Woeltzerin geporne Taentzlin XVIII Jar alt.“

Auf dem Steine über dem Thorbogen zu Hallegg ist folgende Inschrift eingemeißelt:

„Herr Maritz Weltzer zum Fraunstain Ritter Frau Maria Tantzlin sein Hausfrau erpauten tas Haus Anno 1546 Jar.“

Auf dem Steine an der Hofseite des Westflügels des Schlosses Hallegg ist folgende Inschrift eingemeißelt:

„Herr Victor Welzer von Eberstain zu Hallegg und Lemberg FVR. DVR. Erzherzogen Carls zu Oesterreich &c. Rath und Frau Elsbeth Welzerin, ein geborne Kevenhullerin die erbauten disen Stock im MDLXXVI Jar.“

Herr Franz Lobißer, Lehrer in Liffen, schenkte dem Vereine eine Legitimations-Urkunde ddo. 1767, December 27., für Franz Schulbnig.

Inhalt: Das Erdbeben von Gmünd am 5. November 1881. Von Dr. Richard Canaval. — Chronik. Von Rudolf R. v. Sauer. — Mittheilungen aus dem Geschichtsvereine. Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke. Im Monate October 1883.

Redaction: Markus Freiherr von Sabornegg.

Druck von Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [74](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Mittheilungen aus dem Geschichtsvereine. Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke. Im Monate October 1883 15-16](#)